

WARMLUFTBEHANDLUNG FÜR MÜHLEN UND BÄCKEREIEN



THERMO LIGNUM® – DIE ÖKOLOGISCHE ALTERNATIVE



GEBÄUDE- UND DACHSTUHLBEHANDLUNG

Denkmalgerechte, giftfreie Holzwurm- und Hausbockbekämpfung in Gebäuden. Ob Jagdhütte oder Kathedrale - auch für sehr große Objekte ist das Thermo Lignum® Warmluftverfahren einsetzbar.



Österreichisches Freilichtmuseum



Aachener Dom

IN-SITU BEHANDLUNG UND WOHNRÄUME

Nicht transportable, fest eingebaute oder auch sehr große Kunst- und Kulturobjekte - wie z.B. Chorgestühle, Altäre oder Orgeln - können in-situ mit der Thermo Lignum® Warmmair Methode vor Ort behandelt werden.



HMS Victory, Großbritannien



Brecht Altar, Belgien

THERMO LIGNUM® KAMMERBEHANDLUNG

Für Kunst und Museumsinventar

In unseren Thermo Lignum® Anlagen können Möbel, Kunstobjekte, Textilien und Teppiche, ganze Museumsinventare, Bücher, Leder und viele andere Objekte aus organischem Material schonend behandelt werden.



Romsdal Museum, Norwegen



Ikonenmuseum, Albanien

MOBILE THERMOKAMMER UND CONTAINER

Um Risiken und Kosten aufwendiger Transporte von tragbaren Objekten zu vermeiden, bieten wir mit unserer Mobilen Thermo Lignum® Kammer die Behandlung gegen Schadinsekten vor Ort an. Es gibt auch die Möglichkeit einer Containerlösung - z.B. bei einem längerfristigen Einsatz vor Ort - als eine Alternative zu einer stationären Kammer.



Mobile Thermo Lignum® Anlage



Thermo Lignum® Container

THERMISCHE MÜHLEN- UND BÄCKEREIEN

BEHANDLUNG Warm-Up für Schadinsekten



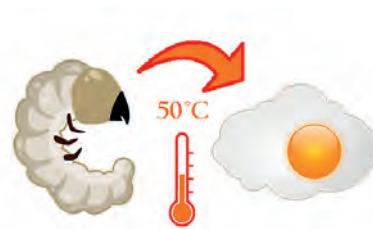
Thermo Lignum® - Wärmeentwesung mit Feingefühl

Das Thermo Lignum® Warmluft Verfahren gibt es seit mehr als 30 Jahren.
Es ist hocheffizient bei der Bekämpfung von Schadinsekten.



Das Verfahren basiert auf dem biologischen Prinzip, dass Insekteneiweiß ab einer Temperatur von 50°C gerinnt.

Die Schadinsekten werden somit in allen Entwicklungsstadien abgetötet.

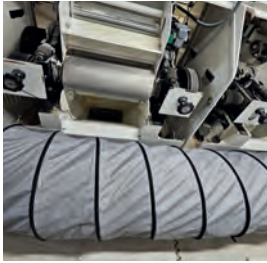


In Lebensmittelbetrieben arbeiten wir mit niedrigen Raumtemperaturen von ca. 60°C und – wenn notwendig – mit einer zusätzlichen Befeuchtung der Raumluft. Die abgasgetrennte, warme und reine Luft wird von außen mit Überdruck in den Raum geleitet und anschließend im Gebäude mit Ventilatoren gleichmäßig verteilt. Der Prozess wird von unserem Fachpersonal mit eigens dafür entwickelter Sensorik überwacht und gesteuert.



VORGEHENSWEISE

Schritte zu einer erfolgreichen Bekämpfung von Vorratsschädlingen



Die beste Prävention gegen einen Schädlingsbefall liegt in der Durchführung eines regelmäßigen Monitorings im Rahmen des IPM (Integrated Pest Management / Schädlingsbekämpfungsmanagement) durch Ihren betreuenden Schädlingsbekämpfer.

Liegt ein Befall vor, bzw. soll die thermische Behandlung präventiv durchgeführt werden, gehen wir wie folgt vor: In Rücksprache mit Ihnen und Ihrem betreuenden Schädlingsbekämpfer legen wir in einem gemeinsamen Vorgespräch die notwendigen Maßnahmen fest, die von Betrieb zu Betrieb durchaus unterschiedlich sein können.



Ablauf einer thermischen Behandlung

1. Gemeinsames Gespräch vor Ort
2. Betriebsbegehung und Erfassung der verfahrensrelevanten Besonderheiten (Gebäudegeometrie, sensible und/oder hitzeempfindliche Geräte, etc.)
3. Detaillierte zeitliche Maßnahmenplanung und Festlegung der notwendigen Vorbereitungen
4. Durchführung der Behandlung
 - a. Installation der Geräte und Sensorik für die Wärmebehandlung
 - b. Erwärmen des Behandlungsbereichs unter permanenter Überwachung durch unseren Spezialisten
 - c. Beenden der Maßnahme nach Erreichen der Abtötungstemperatur an allen Messstellen
5. Nachbesprechung und Festlegung der Nachsorgemaßnahmen
6. Sofortige Nutzung des Betriebs nach der Behandlung
7. Schriftlicher Projektbericht und Zertifikat

ZÜGIG UND GIFTFREI

Entwesung in bis zu 48 Stunden



Thermische Behandlung beschränkt auf einzelne Produktionsbereiche

Mit unserem vielfältigen und flexibel einsetzbaren Maschinenpark bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch nur einzelne Produktionseinheiten wie z.B. Silos getrennt von den anderen Bereichen thermisch zu entwesen. Stark befallene Teilbereiche können auch separat eingehaust und behandelt werden. Die laufende Produktion in nicht betroffenen Bereichen bleibt davon unberührt und kann während der partiellen Thermo Lignum® Behandlung normal weitergeführt werden.

Vorteile einer thermischen Behandlung

- Biomühlen geeignet - keine Verwendung von chemischen Wirkstoffen
- Kurze Behandlungsdauer - auch an Wochenenden möglich
- Keine behördlichen Genehmigungsverfahren notwendig
- Sichere Abtötung der Schadinsekten in allen Entwicklungsstadien garantiert
- Insekten können keine Resistenzen gegen das Verfahren ausbilden
- Mit Temperaturkontrolle und Befeuchtung auch anwendbar bei sensiblen Ausstattungen (Schaltkästen, Elektrik, Holzsilos)
- Sofortige Wiederaufnahme der Produktion nach der Behandlung
- Rückstandsfrei
- Angebot speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten



RUFEN SIE UNS AN - WIR BERATEN SIE GERNE +43 662 873830

AUSZUG AUS UNSERER REFERENZLISTE

AACHENER DOM, AACHEN* AGA KHAN MUSEUM, HEIDELBERG***BASILIKA MARIA TAFERL*****BASILIKA SONNTAGBERG*****BEETHOVENHAUS WIEN*****BERGISCHES FREILICHTMUSEUM LINDLAR*****BIRMINGHAM CITY MUSEUM*****BODENMUSEUM, BERLIN*****BUNDESMOBILIENDEPOT, WIEN*** **DEUTSCHES APOTHEKENMUSEUM - SCHLOSS HEIDELBERG*****DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM, BERLIN*****DEUTSCHES THEATER, BERLIN*****DESIGN MUSEUM, GENT*****DOCUMENTA, KASSEL*****DOM ZU SPEYER*****DOMMUSEUM ZU SALZBURG*****ERZABTEI STIFT ST. PETER, SALZBURG*** **FUSIO MÜHLE, SCHWEIZ** * **FORSTVERWALTUNG OTTENSTEIN*****GALERIE BISCHOFBERGER, MÄNNENDORF*****GRASSI MUSEUM, LEIPZIG*****HAMBURGER BAHNHOF - MUSEUM FÜR GEGENWART, BERLIN*****HEIMATMUSEUM, HASELÜHNE*****HET DOMEIN BOKRIJK, GENK*****HISTORISCHES MUSEUM DER PFALZ, SPEYER*****HISTORISCHES MUSEUM, BERN*****HOPFENMUSEUM, WOLNZACH*****HÜVENER MÜHLE, HÜVEN*****IMLAU STIFTUNG - FREISCHLÖSSL, SALZBURG*****JAGDHAUS, LILIENFELD*****JAGDHAUS, WAIDHOFEN*****KAPUZINERKLOSTER, SALZBURG*****KELTENMUSEUM, HALLEIN*****KIRCHENGEMEINDE ST. PETER, HEIDELBERG*****KOLLEGIENKIRCHE SALZBURG*****KUNSTHALLE MANNHEIM*****KUNSTHISTORISCHES MUSEUM WIEN - WAGENBURG*****KUTSCHENMUSEUM, MANNHEIM*****LANDESMUSEUM BURGENLAND, EISENSTADT*****LERCHENMÜHLE, SALZBURG** * **LVR FREILICHTMUSEUM KOMMERN*****LVL FREILICHTMUSEUM DETMOLD*****MÜHLENMUSEUM LEMGO*****MUSEUM FÜR NEUE KUNST (ZKM), KARLSRUHE*****MUSEUMSDORF BAYRISCHER WALD, TITTLING*****MUSEUMSDORF NIEDERSULZ*****ÖSTERREICHISCHES FREILICHTMUSEUM STÜBING** - **UNIVERSALMUSEUM JOANNEUM*****PFARRKIRCHE BAD HÄRING*****PFARRKIRCHE BAD MITTERNDORF*****PFARRKIRCHE FRIEDERSBACH*****PFARRKIRCHE HOLZHAUSEN*****PFARRKIRCHE LOIBEN*****PFARRKIRCHE SCHILTERN*****REISS-ENGELHORN MUSEEN, MANNHEIM*****RHEINISCHES MUSEUMSAMT, BRAUWEILER*****RÖNNSCHE WINDMÜHLE, OSTERHOLZ** **SCHARMBECK*****SCHLOSS NIEDERLEIS, NIEDERÖSTERREICH*****SCHLOSS ORANIENBAUM, DESAU*****SCHWÄBISCHES BAUERNHOFMUSEUM ILLERBEUREN, KRONBURG*****SINT-LEONARDUSKERK, BRECHT*****STADTMUSEUM LINDAU*****STROBELMÜHLE, OBERÖSTERREICH** * **UNIVERSALMUSEUM JOANNEUM** - **SCHLOSS TRAUTENFELS*****VORARLBERG MUSEUM, BREGENZ***



THERMO LIGNUM INTERNATIONAL GMBH

Scherenbrandtnerhofstraße 6 • 5020 Salzburg • T +43 662 87 38 30 • info@thermolignum.at